

Beschlussvorlage Nr. 211-II-2016

Sitzung/Gremium Stadtrat	Termin 28.01.2016	Status öffentlich
-----------------------------	----------------------	----------------------

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

Betr.: 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck

Sachverhalt:

Die Hauptsatzung der Stadt Osterwieck regelt, dass Satzungen und Satzungsänderungen oder andere gesetzlich erforderliche Bekanntmachungen in der Ilsezeitung zu veröffentlichen sind. Diese Regelung unterscheidet nicht zwischen Veröffentlichungen der Stadt Osterwieck und Dritte.

Als Folge müssen z. B. sämtliche vom Amt für Landwirtschaft Mitte (ALFF) zu veröffentlichende Vorgänge in der Ilsezeitung veröffentlicht werden.

Da die Ilsezeitung nur 8x im Jahr erscheint, hat das unnötige Verfahrensverzögerungen beim ALFF zur Folge.

Zu empfehlen ist, gesetzlich erforderliche Bekanntmachungen für Dritte in den Bekanntmachungskästen der Stadt Osterwieck zu veröffentlichen. Der § 19 der Hauptsatzung ist entsprechend anzupassen.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr
Veranschlagung im Finanzplan

Ja Nein
Ja Nein
Ja Nein

Pflichtaufgaben Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck stimmt der 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck zu.

Anlage:

1. Änderung der Hauptsatzung

Wagenführ
Bürgermeisterin

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Stadtrates:

29

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Osterwieck, 28.01.2016

Wagenführ
Bürgermeisterin